

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

verwandung sie das / Jungs bey da der sein Jungs
ling was / nach dem sie sich bald schidten / ...

3.

Der meynung als nun erwartete das also par /
vor zoren platzen sie einander in das gar / und
wollen bei einander gar nicht bleiben / Das
Junges hat erwarthe und ward von furchen
sich / das es gar verindert / das gar geschick also /
das alle hat wohl sie von einander trennen /
Jens dem finsten die zwei parzen / dann wird
mit verfall in dym dingem / als voms geschick
durch zambrey / der finst lies in bald dann
schick / blinsten beynen / der dem finsten zu
fusten hiel / bald in in dem hat in in vnt ge
naden / dem finsten geschick da veltig sprich / sprach
zu in zucht ab schaden gegen schaden / wann
gleich sich sonne gleichan fronn / als Salomon
thun sagen / wie wol gewontlich also lunt /
wollen nicht thun / die Jungs das sie das /
nach ein / das beide vil of klagen / ... /

Anno salutis 1541 am 25 Januarij

In dem binsten Han Sassen

Das glück in pfart

$\frac{c}{9}$

Der golze fuhr in dreyen Parzen Alt
hin seinen Erntz als er kam in dem vnt
da kam ein fass vber die strass / geloffen /
Der Parzen sprach / unglück bndem der fass
dareinb hat widerinb gar in vnt / der fass
das vnt mit Parzen unglück worden woff